

Gummi-Schuhe

werder neu besohlt mit Leder oder Gummi, so wie auch, um der öfteren Klage des Ausrutschens zu begegnen, mit rauhen Gummisohlen belegt und alle Arten Ausbesserungen derselben schnell und billig besorgt von

Friedr. Aug. Ercho, Schuhmachermeister,
Reichsstr. Nr. 51.

Stiefeln und Schuhe für Herren in schöner Auswahl empfiehlt
G. S. Röbdermann, Salzgäßchen Nr. 2.



Wanzenmittel.

Dieses seit vielen Jahren als vorzüglich bekannte **Schutz- und Vertilgungsmittel** verkaufe ich in Gläsern zu 2 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr. Wer es bei dem Weißen seiner Localitäten verwenden will, hat es einen Tag vorher zu bestellen, weil es dann in anderer Gestalt geliefert wird.

L. Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.



Hundedressur. Einige große Hunde, 1 Jahr alt, können wieder zu feiner rationeller **Parforcedressur** angenommen werden. Näheres Floßplatz Nr. 19.

Kaffeemühlen werden gut geschärft und reparirt bei
A. Pittschke, Zeugschmied, Gerbergasse
Nr. 63.

Kaffee-Surrogate,

reine gemahlene Kaffeemöhren, der Etr. 7 Thlr., das Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr;

getrocknete Kaffeemöhren, der Scheffel 4 Thlr., die Meße 8 Ngr., die Kanne 12 Pf.;

Rübenkaffee, der Etr. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr., das Pfd. 2 Ngr.;

Gerstenkaffee, der Etr. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., das Pfd. 2 Ngr. bei

E. S. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029,
Klostergasse Nr. 11/166.

Ganz rein schmeckenden Java-Kaffee,
à Pfd. 6 Ngr., empfiehlt

Carl Julius Bieder, Gerbergasse Nr. 60.

Messinaer Apfelsinen,

ausgezeichnet schöne große Frucht, empfiehlt billig
E. W. Müller, Petersstraße.

Zur gefälligen Beachtung.

Um das Lager möglichst bald zu räumen, sollen die noch vorhandenen Waaren, vorzugsweise bei Abnahme von größern Quantitäten, zu herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Ital. Waarengeschäft von **Matthias Sever**
in Sequestration.

Alten Portorico u. Marinas = Canaster
in Rollen, à Pfd. 10 und 15 Ngr., empfiehlt

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Beste Banffer Voll-Häringe à Schock 1 Thlr.,
Neue Malaga Sardellen à Pfd. 5 Ngr.,
in Tonnen und Anker billiger, empfiehlt

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Voll-Häringe,

von zartem und fettem Geschmack, à Schock 6 Pf., empfiehlt
Ferdinand Mey, Thomasgäßchen Nr. 10.

Abgerichtete Sumpel.

Ein Vogelbändler mit gelernten Sumpeln, die sehr schön ein und zwei Stückchen auf Commando pfeifen, bietet derselbe dem hochgeehrten Publicum zum Verkauf an. Seine Wohnung ist auf dem Neukirchhofe Nr. 12, bei Herrn **Schmann**.

Rheinwein-Verkauf.

Von heute Freitag den 22. ds. an, während fortlaufend der acht Tage, jeden Tag von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr werden in Herrn Hansens Hause, Katharinenstraße Nr. 16 im Keller, in kleineren und größeren Gebinden aus freier Hand verkauft:

1839r Hattenheimer von 15 à 18 Thlr. pro Eimer,

„ Hochheimer „ 19 à 24 „ „ „

„ Rauenthaler „ 18 à 24 „ „ „

„ Dorf Johannisberger à 23 „ „ „

1840r Assmannshäuser à 25 „ „ „

Für echte, reine Waare wird garantiert; die Proben sind an den Originalfassern zu erhalten.

Flügel-Verkauf.

Wegen Mangel an Raum steht ein guter Flügel zum Verkauf: Inselstraße Nr. 6.

Brennholz-Verkauf.

Trockenes, kerngesund, kiefernes, ellernes, birkenes und buchenes Scheitholz wird noch fortwährend zu den bisherigen Preisen verkauft bei

J. S. Freyberg, am Hospitalplatz.

Zu verkaufen ist in Reichels Garten ein Haus von 5 Stuben, 5 Kammern, 1 Boden, 2 Küchen, großer schöner Garten mit Obst und Wein für 3000 Thlr. durch

E. W. Fischer

im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu verkaufen sind billig:

1 Mahagony-Kommode, 1 Glaskränkchen, 1 kleiner Spiegel, 1 schränkchen, 1 Klapp Tisch, 1 Ausziehtisch, 1 ord. Kleiderschrank, 1 Borcatheschrank, 2 Mahagony-Spiegel, 1 Küchentisch; Prüfl Nr. 61, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen.

Eine hölzerne Buchdruckerpress, noch gut, mit Fundament, Ziegel, Spindel und Mater von Eisen; desgleichen eine Partie Maculatur in ganzen Bogen und Brochüren soll billig verkauft werden: Ritterstraße Nr. 14, im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein gut eingerichteter Garten im Johannisthal dritte Abtheilung, neben Herrn Buchhändler Barth's Garten. Das Nähere Petersstraße, großer Reiter, im Hofe links 1 Treppe hoch, erste Thüre.

Ein gutes Gewehr nebst Communalgardenzug ist billig zu verkaufen am Fleischerplatz Nr. 5.

25 Thlr. werden gegen einen Wechsel von 30 Thlr. auf 6 Monate zu erborgen gesucht. Adressen F. F. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltener, gebrauchter Mahagony-Spiegel, 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 Ellen lang und 1 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Elle breit. Offerten bittet man unter der Adresse H. M. versiegelt in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zur Vergrößerung eines kleinen, 30 Proc. rentirenden, der Mode nie, der Concurrenz bis jetzt nur wenig unterworfenen Fabrikgeschäfts, ein Capital von 5 bis 800 Thlr. auf 2 Jahre, gegen gerichtliche Wechselsicherheit. Der Darleiher soll ausser den üblichen Zinsen noch 5 Procent vom Gewinn beziehen. Dies kleine Geschäft besteht seit 1 $\frac{1}{4}$ Jahr und hat in dieser Zeit für ca. 2000 Thlr. Absatz gehabt, ohne Ausstände oder Verluste zu haben, gewiss beim heutigen Geschäftsgange ein seltener Fall. Gefällige Offerten erbittet man unter **B. Nr. 100** poste restante. Unterhändler werden verboten.

Gesucht wird ein Bursche, der Lust hat die Schuhmachersprofession zu erlernen: Windmühlensstraße Nr. 48 im Hofe.